

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Montag, den 2. November 1903:

Serie C7

## Der Gaukler unserer Lieben Frau

(Le Jongleur de Notre Dame)

Wirkel in 3 Akten. Dichtung von Maurice Véra. Musik von J. Massenet.  
Deutsch von Henriette Marion.

Spielleitung: Oskar Fiedler.

Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

### Personen:

Jean, Gaukler	Caesar Krause
Bonifacius, Bruder Küchenmeister	Gustav Waschow
Der Prior	Heinrich Gärtner
Der Maler	Alfons Schützendorf
Der Musiker	Franz Grassegger
Der Dichter	Georg Seibt
Der Bildhauer	Eduard Giffiger
Ein Mönch	Ernst Bedau
Erster Engel	Hermine Förster
Zweiter Engel	Clara Bellwidt
Die Muttergottes (Erscheinung)	—
Eine Stimme	Karl Kirschbaum
Ein Spatzvogel	Anton Passy-Cornet
Ein Trunkenbold	Jahn Hoffnecht

Die Mönche. Stimmen unsichtbarer Engel. Kavalier. Bürger und Bürgerinnen. Bauern und Bäuerinnen. Händler und Händlerinnen. Bettler.  
14. Jahrhundert. Schauplatz: Vor und in der Abtei Cluny.

Nach dem 1. Akt findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Während der Overtüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

### Opernpreise:

I. Rang-Proszenium . . . . .	} Mt. 7,—	Parfett, Reihe 8 bis 12 . . . . .	} Mt. 3,—
Parfett-Proszenium . . . . .		Stehparfett . . . . .	
I. Rang-Balkon . . . . .	" 5,—	II. Rang-Balkon . . . . .	" 2,—
I. Rang-Mittellogen . . . . .	" 4,—	II. Rang-Seitenlogen . . . . .	" 1,50
Parfett, Reihe 1 bis 7 . . . . .	" 4,—	Parterre . . . . .	" 1,—
I. Rang-Seitenlogen . . . . .	" 3,50	Galerie . . . . .	" 0,50
Parfettlogen . . . . .	" 3,50		

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billetts müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Einlaß 7 Uhr      Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr      Ende 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

Dienstag, 3. November 1903, Serie DS:

Mittwoch, 4. November 1903, Serie A1:

### Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen,  
frei bearbeitet nach de la Fouchés Erzählung.  
Musik von Albert Lortzing.

### Die Journalisten

Lustspiel in 5 Akten von G. Freytag.

Donnerstag, 5. Nov., zum 1. Male: **Der Sturmgefelle Sokrates.** — Freitag, 6. Nov.: **Lohengrin.**  
— Samstag, 7. Nov.: **Die Räuber.** — Sonntag, 8. Nov., nachmittags: **Der Hütenbesitzer.** Abends:  
**Die Hugenotten.**

In Vorbereitung: **Tosca,** Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa.  
Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unangefordert und kostenfrei zu geschehen.

**Aus der Theaterwelt**

Eine Koffer-Geschichte wird dem „Beck. Bl.“ mitgeteilt: Am Wallner-Theater wurde ein neuer Schwank von Koffer einstudiert, in dem der Held des Stückes die Worte zu sagen hat: „So — und jetzt wollen wir ein Glas Sekt genießen“. Nach der Generalprobe wird der betreffende Schauspieler von dem Dichter mit einer Bitte angesprochen. Gleichzeitig mit dem Dichter hatte nämlich auch dessen Champagnerlieferant, der Vertreter einer damals sehr beliebten Marke, der Probe beigewohnt. Nun befaßt sich dieser Champagnermann — nennen wir seine Firma „Schumann“ — in bestiger Konfuzens mit einer anderen Champagnerfirma, die wir „Schulze“ nennen wollen. Bei jener Dialogstelle ging nun unserem Champagnermann eine glänzende Idee durch den Kopf. Der Schauspieler sollte nicht sagen: „So — und jetzt wollen wir ein Glas Sekt genießen“, sondern: „So — und jetzt wollen wir ein Glas „Schumann“ genießen“. Koffer band ihm diesen Wunsch auf das Gewissen, er erklärte ihm auch den Grund: für „Schumann“ sollte eine wirksame Reklame gemacht werden, und Schulze, dieser „Schulze“ sollte in den Sand gestreut werden. „Wachen wir!“ sagte der Schauspieler. Der Abend kommt, und unter Schauspieler befindet sich in der üblichen hochgradigen Fermentierung. Die kritische Dialogstelle rückt heran; in dem Kopfe unseres Künstlers herrscht ein gewisser Wirrwarr, zwei Namen tanzen darin herum, die Namen „Schumann“ und „Schulze“ — nur daß ihm nicht mehr klar ist, welchen von den beiden er „bringen“ soll. „So — und jetzt wollen wir ein Glas „Schulze“ genießen!“ rief er endlich furchterlich von seinen Lippen. Nun begreife nicht nur, daß er also Schumann totgeschwiegen, hatte er sich überhaupt die bestmögliche Reklame dem Konkurrenten Schumanns zugewendet. Schimmer hätte es nicht kommen können. Von dem Lause, den er nach dem Aktstich mit dem in seinen beliebigen Freundschafts- und Selbstgefühl auch Koffer die gekränkten Dichter zu befehlen hatte, wolle wir schweigen. Schumanns Wache war die eines Genies. Am nächsten Tage nämlich langte bei unserem Schauspieler ein Korb mit Sekt an, Marke „Schumann“, und mit einem Aufschreiben folgenden Inhalts: „Sehr geehrter Herr! Ich war gestern im Wallner-Theater und erlaube bei dieser Gelegenheit, daß Sie für meinen Konkurrenten Schulze schwärmen. Da ich voraus entnehme, daß Ihnen meine eigene Marke nicht bekannt sein dürfte, so erlaube ich mir, Ihnen hiermit eine kleine Probe zu übersenden, aus der Sie sich hoffentlich überzeugen, daß meine Sorte auch nicht schlecht ist.“ u. s. w.

**Seidenhaus N. Goldstein,** Ecke Grabenstr. an der Königsbrücke  
**Grösstes Seiden-Lager am Platze!**

Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage  
Stets Neuheiten Sehr billige Preise

**PIANOS Rud. Ibach Sohn** Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik  
Düsseldorf  
Schadowstrasse 51, Ecke Bleichstrasse  
IBACH  
Berlin - Göttingen - Hamburg - London

Altestr. 34 *Preidenbacher Hof* Tel. 58 u. 1358  
Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglicher Küche  
Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach  
Liefeld, Neuf und dem Hauptbahnhof.

**Max Mestrum**  
Fernsprecher 3219 • Grafenbergerstrasse 26  
Spezialgeschäft  
für elektrische Anlagen jeder Art  
Lager in sämtlichen optischen Artikeln:  
Theatergläser, Fernrohre, Selenzähler, Thermometer etc.

**Fritz Reuter**  
34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
Feinstes und grösstes  
Spezial-Geschäft am Platze

**Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik**  
Grabenstrasse, an der Königsbrücke  
Telephon Nr. 3883 • Gegründet 1836  
Grösstes Lager aparter Neuheiten  
in Pelzwaren

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters  
D. 1.11.1913  
K. 1.11.1913  
G. 1.11.1913  
H. 1.11.1913  
I. 1.11.1913  
L. 1.11.1913  
M. 1.11.1913  
N. 1.11.1913  
O. 1.11.1913  
P. 1.11.1913  
Q. 1.11.1913  
R. 1.11.1913  
S. 1.11.1913  
T. 1.11.1913  
U. 1.11.1913  
V. 1.11.1913  
W. 1.11.1913  
X. 1.11.1913  
Y. 1.11.1913  
Z. 1.11.1913



→→ Neubau ←←  
**Schuh-Haus**  
**S. Silbermann**  
Ecke Graben- und Mittelstrasse  
Besichtigung erbeten Schenswert

**Park-Hotel**  
am Corneliusplatz  
gegenüber dem Theater  
Vornehmes  
Wein-Restaurant  
Soupers und Speisen  
à la carte

**Otto Wehle** Grösstes Lager moderner  
Kronleuchter, Ampeln,  
Speisezimmerleuchter  
Königsallee 22  
Einziges Spezial-Ring-Geschäft  
Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

**J. B. Wildemann** Beleuchtungs-Körper  
Fest-Geschenke  
Schadowstrasse Nr. 17 Bronzen und Luxuswaren

**Friedr. Müller** Täglich frische Pariser Butterbrötchen  
Teleph. 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

**Alt Heidelberg** Restaurant 1. Rangos  
gegenseitiger Bräutigam Hof — Ecke Hauptstr. und Brühlstr.  
**Münchener Bürgerbräu**  
Spezial-Anschank, hell und dunkel, direkt vom Fass  
Weine erster Häuser  
Diners, Soupers, reichhaltige Abendplatten  
t. Klage  
Separate elegante Restaurationsäle • Dimensionen  
Elektrische Schutzverbindung nach allen Richtungen

**Aug. Rensing**  
Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2084  
Juwelen, Goldwaren, Silberwaren  
Tafel-Bestecke von der billigsten bis  
feinsten Ausführung  
Uhren in jeder Preislage  
Original-Glaskühler sowie Geister Uhren  
von Wachter & Constantin, Genf

**INTERNATIONALE SPRACHSCHULE**  
NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9  
Franz., Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch  
akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder  
BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom  
NACH 15 MONATL. BESTEHEN hiesigen Platze

Vorkauf zu streng festen Preisen  
Grösstes Sortiment  
aller  
Bedarfs-  
Artikel  
**Leonhard Tietz**  
DÜSSELDORF  
Grösstes, modernes, sehenswertes  
Geschäftshaus  
Fahrstühle • Telephon 1300  
Täglicher  
Eingang von  
Saison-  
Neuheiten  
Umtausch bereitwilligst gewährt

# Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 Illauers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.  
Vornehmer, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

## Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnerstrasse 16  
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

**Sritz Liebrecht** Grabenstrasse an der Königsbrücke Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte  
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

### Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel \* Pianinos \* Harmoniums

Reichhaltige Auswahl  
von nur erstklassigen Fabrikaten  
Telephon 2776 — Gegründet 1868

### Nur für Damen!

Haararbeiten  
Champonieren  
Frisieren  
Färben  
Maniküre  
Gesichtspflege  
Massage und  
Gesichts-  
Dampfbäder

Schellenbergs Spezial-  
Damen-Friseurgeschäft  
ist das vornehmste un-  
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270  
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488  
Hauptlager u. Bureau  
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.**   
Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860  
Zweig-Bureau  
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus **Düsselschlösschen** Rheinpromenade am Burgplatz  
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)  
Renommierte Küche u. Keller, Soupers  
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom \* Nachmittags: Café \* Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

**Bohnenkamp** vegetal  
solidester Seidenschirm Schadowstr.  
Nr. 71

### Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

### Wie bleiben Frauen schön?

Durch  
**H. Fütterers**  
Gesichtsmassage,  
Gesichtsdampfbäder  
und weitberühmte  
Schönheitspräparate  
Grossartige Erfolge.  
Neu! Entfernen lästiger  
Haare durch Elektro-  
lyse unter Garantie.  
Nur persönliche Bedienung.



**Nur für Damen!**

Feinster und vornehmster  
Frisier-, Maniküre-, Farbe- u.  
Champonier-Salon am Platze

**H. Fütterer, städt. Tonhalle**

### Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck  
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232  
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers

**Photograph. Apparate** u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras  
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53  
am Apollo-Theater

**Geschwister Lenders** Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin  
Königsallee 11  
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

**Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine** (direkter Import)  
Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.  
**Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355**

# Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

**Jllauers**  
Vornehmes, mit allem Komfort

**Möbelf**  
Kölnerstrasse 16  
Etabliss

**Sritz Liebre**

**Piano-Lager**  
Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pü  
**Flügel \* Pianinos \***  
Reichhaltige Au  
von nur erstklassigen  
Telephon 2776 - Gegrü

**Fernsprecher 488**  
Hauptlager u. Bureau  
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

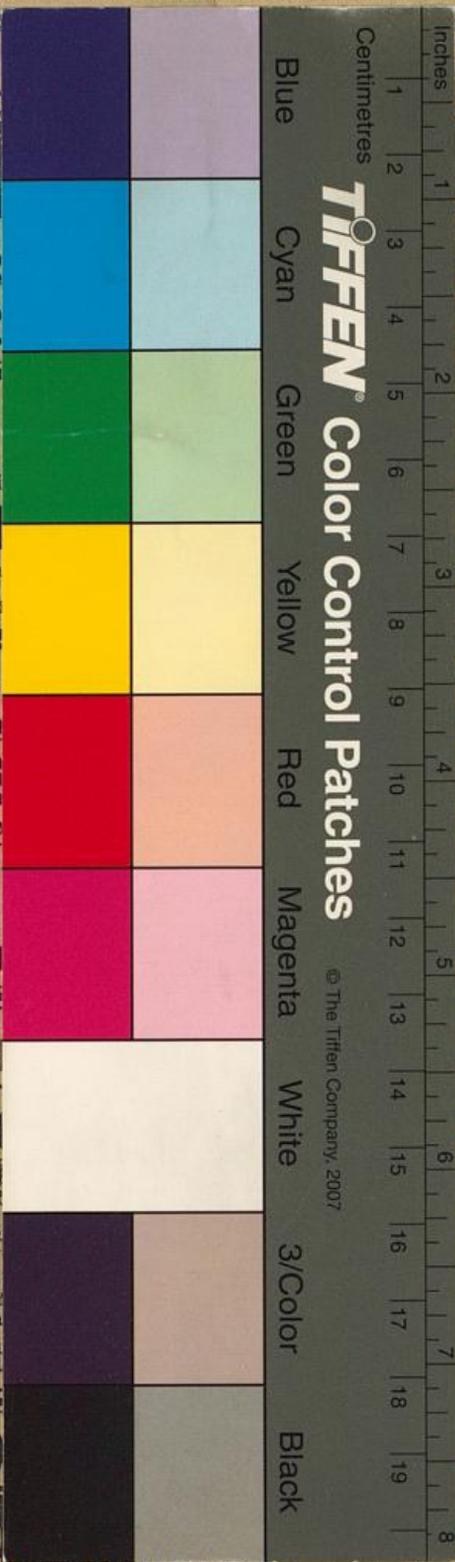
**Altdeutsches Düss**  
**Weinhaus** ♦  
Schönste u. aparteste Weinkneip

**Bohnenkamp**  
solidester Seidenschirm

**Wie bleiben Fraue**  
Durch  
**H. Fütterers**  
Gesichtsmassage,  
Gesichtsdampfbäder  
und weltberühmte  
Schönheitspräparate  
Grossartige Erfolge.  
Neu! Entfernen lästiger  
Haare durch Elektro-  
lyse unter Garantie.  
Nur persönliche Bedienung.  
**H. Fütterer, st**  
Nur f  
Feinster  
Frisier-, M  
Champon

**Photograph**

**Geschwister**



o **Graf Adolfstr.**  
s u. Soupers von 2 M. an

**Bauer**  
Kölnerstrasse 16  
ngen

**lhaus eleg. Damenhüte**  
hmack ♦ Billigste Preise

**Damen!**  
bergs Spezial-  
risseurgeschäft  
nehmste un-  
Düsseldorfs  
hellenberg Teleph. 1270  
Shadowstrasse 79

**Gegründet 1860**  
Zweig-Bureau  
Kronprinzenstrasse 70

**Promenade am Burgplatz**  
Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)  
ierte Küche u. Keller, Soupers  
\* Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

**us-Café**  
ee und Shadowstr.

**amilien-Aufenthalt**

**otel**  
nt und -Handlung  
**den Nachf.**  
ritz Hauck  
o Telephon Nr. 232  
r: Ausgewählte Soupers

**Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras**  
Königs-Allee Nr. 53  
am Apollo-Theater

**sche-Ausstattungs-Magazin**  
gsallee 11

Fernsprecher Nr. 4169

Fernsprecher Nr. 4169

## Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20-5,-, Madeira v. 1,25-6,-, Portwein v. 0,90-6,-, Malaga v. 1,20-3,-, Medizinal-Tokayer v. 1,60-4,-, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in  $\frac{1}{4}$  Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. franz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D. **Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355**